

KARNEVAL

So feiert jetzt die jecke „Fracktion“



Von links: Oliver Raths, Burkard Brings, Prinz Martin und Stefan Kleinehr.

Düsseldorf Die drei Düsseldorfer Frackgesellschaften bieten den Jecken eine neue Art der Sessionseröffnung. Sie haben sich zum ersten Mal zusammen getan.

Richtig abfeiern, dabei die Karnevalssession eröffnen – und das schick in Abendkleid und Smoking. Wo bisher die erste Tombola und lange Moderationseinlagen nicht lange auf sich warten ließen, ist jetzt ganz anderer Zauber angesagt.

Die drei Düsseldorfer Frackgesellschaften „AVDK“, „Die Große KG“ und die „DKG Weissfräcke“ haben sich erstmals zusammen getan, um den Düsseldorfern eine ganz neue Art der Sessionseröffnung zu bieten. „Frackzauber“ heißt die neue Veranstaltung, die am 16. November 2019 ihre Premiere im großen Ballsaal des Maritim Hotels feiern wird.

Die Macher nennen die Veranstaltung bewusst nicht „Ball“. „Es ist eine elegante Party. Mit frischem, jungem Charakter. Ohne Tombola und Ehrungen. Es soll gefeiert werden, ob am Tisch oder auf der Tanzfläche“, erklärt AVDK-Präsident Stefan Kleinehr. „Sie soll auch nicht einmalig bleiben, sondern immer am ersten Samstag nach der Kürung

als Sessionseröffnung der Frackgesellschaften stattfinden. Natürlich wird es einen phänomenalen Einzug des frisch gekürten Prinzenpaars geben.“

Große-Präsident Oliver Raths: „Es wird eine schicke Party in lockerer Atmosphäre. Dafür haben wir zwei exzellente Big-Bands am Start, die nonstop für beste Stimmung sorgen werden: Ten Ahead und Heavens Club.“ Vier Bars soll es im Saal geben wie mit Cocktails und Bier. „Und egal, ob jung oder alt – jeder, der in Abendgarderobe locker feiern möchte, ist willkommen!“

Burkard Brings, Weissfräcke-Präsident: „Wir wollen zeigen, dass elegant nicht steif, verstaubt und alt ist! Die Leute sollen tanzen, feiern und Spaß haben bis morgens früh. Und das zu einem moderaten Ticketpreis von 55 Euro.“ →NR